



Osmolalität

Testparameter Osmolalität (Serum)

Osmolalität (Urin)

Material Serum, 1 mL

Urin, 1 mL

Referenzbereich

	[mosmol/kg]
Serum	280 - 296
Urin	50 - 1.200

Methode Gefrierpunktserniedrigung

Qualitätskontrolle Zertifikat Serum Zertifikat Urin

Anforderungsschein Download

Auskünfte Klinische Chemie und Toxikologie

Analysenkosten EBM, GOÄ

Indikationen Osmolalitätsbestimmungen im Serum und / oder Urin unterstützen bei der Abklärung von Störungen des Wasserhaushalts, z. B. Diabetes insipidus, Polydipsie, Polyurie oder Hypodipsie Intoxikationen (Verdacht auf osmotisch aktive Fremdstoffen im Blut), Hyponatriämie / Pseudohyponatriämie, Osmotischer Lücke und freier Wasserclearance, Erkrankungen / Störungen mit eingeschränktem Konzentrationsvermögen der Nieren.

Die Bestimmung erfolgt häufig auch im Rahmen eines Wasserbelastungstests oder eines Durstversuchs.